



OTTO DIX – ADOLF DIETRICH. ZWEI MALER AM BODENSEE (5. APRIL – 17. AUGUST 2025) MEINE LANDSCHAFT – UNSERE LANDSCHAFT

Die beiden berühmten Maler Otto Dix und Adolf Dietrich wohnten von 1933 bis 1957 gleichzeitig am Bodensee. Ihre Motive fanden sie beide in Landschaften und Szenen rund um den Bodensee. In dieser Erlebnisführung erfahren die Kinder, was die zwei Künstler verbindet und was sie unterscheidet. Ausgehend von ihren Landschaftsgemälden setzen sich die Schülerinnen und Schüler zudem mit ihren eigenen Wahrnehmungen von Landschaften auseinander.

Auf einem Rundgang durch die Sonderausstellung lernen die Kinder die Maler Otto Dix und Adolf Dietrich kennen. Dabei entdecken sie verschiedene Landschaftsdarstellungen der beiden Künstler.

Spielerisch erforschen die Schülerinnen und Schüler Elemente ausgewählter Landschaftsgemälde und vergleichen sie mit ihren eigenen Vorstellungen. „Weshalb fühle ich mich in manchen Landschaften wohl und in anderen eher unbehaglich?“

In Gruppen untersuchen die Kinder selbst inszenierte Spiel-Landschaften, indem sie diese verändern und umgestalten.

Schwerpunkte

- Wer waren Otto Dix und Adolf Dietrich? Was verbindet und was unterscheidet sie?
- Was ist eine Landschaft? Woraus besteht eine Landschaft?
- Hier gefällt es mir! Warum wir Landschaften „schön“ finden.

Vertiefungen und Aktivitäten

- Welche Landschaft passt zu mir? Meine persönliche Lieblingslandschaft!
- Inszenieren und Bespielen gemeinsam gestalteter Landschaften.
- Erschaffen einer eigenen, dreidimensionalen Landschaft im Atelier.

Anknüpfung Lehrplan 21

Die SuS können...

NMG.8.1 [...] räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen.

NMG.8.2 [...] Die Schülerinnen und Schüler können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken.

NMG.8.2.a über Erfahrungen erzählen, wie sie selber unterschiedliche Räume brauchen und nutzen (zum Wohnen, in der Freizeit, zum Einkaufen, zum Unterwegs-Sein).

NMG.8.2.b wahrnehmen, benennen und begründen, in welchen Räumen sie sich gerne, bzw. nicht gerne aufhalten und was ihnen in ihrem Lebensraum wichtig ist.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 120 Minuten
1. - 3. Klasse
Kosten: CHF 200.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung bis 10 Tage im Voraus.

Online-Buchung:
<https://allerheiligen.ch/besuch/angebot/erlebnisfuehrungen/>